



Medienmitteilung des Schweizerischen Bauernverbandes vom 31. August 2005

Bauernverband spendet für Unwettergeschädigte

Das Wasser ist vielerorts abgeflossen, die Schäden und die Erinnerungen werden noch längere Zeit bleiben. Der Schweizerische Bauernverband fühlt mit den Betroffenen der verheerenden Unwetter von letzter Woche mit. Er hat deshalb der Schweizer Berghilfe am heutigen nationalen Sammeltag einen Betrag von 10'000 Franken gespendet. Mit dem Geld will er mithelfen, die Schäden des Unwetters und der Überschwemmungen zu beheben. Insbesondere im Berner Oberland und in der Innerschweiz wurden auch zahlreiche Bauernbetriebe Opfer des Unwetters: Tiere starben, Ställe und Wohnhäuser wurden beschädigt, Kulturen über- oder abgeschwemmt. Für Betriebe, die in Futternot geraten sind, organisieren die kantonalen Bauernverbände Futtermittlungen. Der Schweizerische Bauernverband wird im September bei einem Treffen aller Kantonalorganisationen mittel- und langfristig nötige weitere Hilfeleistungen besprechen. Bereits letzte Woche hat der SBV an die Solidarität seiner Mitglieder appelliert, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, Unterstützung zu bieten. Für Spenden empfahl er die Schweizer Berghilfe, die sich besonders für die Landwirtschaft im Berggebiet engagiert und die in dringenden Fällen auch Soforthilfe leistet.

Rückfragen:

Urs Schneider, Stv. Direktor SBV/Leiter Kommunikation, Tel. 056 462 51 11 Mobile 079 438 97 17

Sandra Helfenstein, Stv. Leiterin Kommunikation SBV, Tel. 056 462 51 11, Mobile 079 826 89 75

www.sbv-usp.ch